

Pressemitteilung

Das türkise Mosaik – Kunstprojekt zum Erhalt der Beethovenhalle

Voller Empathie und Begeisterung erläuterte die Künstlerin Isa Hahn den Mitgliedern des Vereins ProBeethovenhalle e.V. ihre Arbeiten zur Beethovenhalle im Frauenmuseum. Der Vereinsvorstand hatte zu diesem Besuch am 25. Juli eingeladen. Etliche Mitglieder sind der Einladung gefolgt und zeigten sich sehr angetan von der malerisch-grafischen Edition.

Isa Hahn präsentiert ihre Arbeiten im Rahmen der Ausstellung: „Eleonore, Emilie, Elise – Beethoven und Frage nach den Frauen“ im Frauenmuseum. Die Ausstellung ist noch bis November zu sehen. Ihr künstlerisches Projekt begann sie 2016, als sie einen Mosaikstein aus der dem Rhein zugewandten Seite der Beethovenhalle vom Verein ProBeethovenhalle erhielt. Ihre Arbeiten bestehen aus einer Vielzahl von Fotos, Fotokollagen und Übermalungen. Sie gliedert die Bilder mosaikartig, um den Effekt auf der Rückseite der Beethovenhalle aufzunehmen.

Zudem wird ihre Edition zu Beginn eines jeden Monats um ein neues Blatt erweitert. Wobei Isa Hahn sich mit den verschiedenen architektonischen und künstlerischen Objekten der Halle auseinandersetzt. Neben dem blauen Mosaik auf der Rückseite mit den Lichtreflexen im Eingangsbereich, die durch das Glasfenster und das bunte Lichtband am Vormittag bei Sonneneinstrahlung entstehen. Weitere Arbeiten werden vom Fassbender-Relief vor dem großen Saal oder von den Holztafeln im Raucherfoyer inspiriert.

Ihr Vater, Helmut Hahn, war Künstler und zugleich Architekt und Mitarbeiter von Siegfried Wolske. Als Architekt war er jahrelang am Bau der Beethovenhalle beteiligt. Isa Hahn ist mit der Beethovenhalle aufgewachsen. Deshalb konnte sie auch nicht verstehen, dass es Pläne in der Stadt gab, dieses Gebäude abzureißen.

Mit ihrer Edition unterstützt sie aktiv den Erhalt der Beethovenhalle. Ein Drittel des Erlöses aus dem Verkauf ihrer Arbeiten sollen an den Verein ProBeethovenhalle e.V. gehen.

Die Drucke der Arbeiten können bei der Künstlerin oder im Rahmen der Ausstellung im Frauenmuseum erworben werden.



Bildzeile: Die Bonner Künstlerin Isa Hahn (l.) stellt den Mitgliedern des Vereins ProBeethovenhalle ihre Arbeiten im Frauenmuseum vor. (© Renate Hendricks)